

## ROUTE GARACHICO

### Geschichte, Natur und Kulturerbe

## WEGBESCHREIBUNG

### Garachico

#### Vom Tunnel von El Guincho (Garachico) zum Aussichtspunkt „Emigrante“

**Länge der Route:** 3 km. **Dauer der Route:** ca. 4 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 15 Minuten.

Die Route beginnt auf der Straße TF-42, am Ende des Tunnels von „El Guincho“. Fahren Sie bis zum Tunnel von Garachico, erkennbar an seinen vielen runden Fenstern. Am Anfang des Tunnels weist ein Schild auf die Nähe von Garachico (1 km) und Buenavista (10km) hin. Nach dem Tunnel sind nach etwa 700 m „Puerto“ und „Villa de Garachico“ ausgeschildert. Folgen Sie 1,8 km der TF-42 und fahren Sie durch den Ort Garachico. Auf der rechten Seite passieren Sie die Straße „Roque de Garachico“, das Stadtbad, das „Castillo de San Miguel“, den Hafen von Garachico, einen Parkplatz und einen schwarzen Sandstrand. Nach ein paar Metern befindet sich, auch auf der rechten Seite, der Aussichtspunkt „Mirador del Emigrante“. Dort gibt es ein Café und einen Parkplatz.

#### Vom Aussichtspunkt „Emigrante“ bis Garachico

**Länge der Route:** 1.750 km. **Dauer der Route:** ca. 1 Minute. **Besichtigungen:** ca. 1 Stunde und 30 Minuten

Biegen Sie rechts ab auf die TF-42 Richtung Los Silos. Nach etwa 550 m ist auf der linken Straßenseite eine ideale Stelle zum Umkehren. Ändern Sie dort Ihre Richtung und fahren wieder die TF-42 zurück, diesmal Richtung Garachico.



#### INFORMATION

---

**Dauer insgesamt :**

Ca. 3 Stunden und 15 Minuten

---

**Davon Autofahrten**

ca. 32 Minuten

---

**Länge der Route**

20,85 km

#### Stationen

Aussichtspunkt „Emigrante“  
Altstadt von Garachico  
San Juan del Reparo und der  
Aussichtspunkt „Garachico“  
„Arenas Negras“

#### Andere interessante

##### Besichtigungsorte

„Hacienda La Quinta Roja“  
Caleta de Interián  
Wanderweg „PR-TF 43 Chinyero

#### Zum Essen:

Restaurant „Ribamar“  
Restaurant „El Trasmallo“  
Restaurant „Carmen“  
Andere

#### Zum Übernachten

Hotel „La Quinta Roja“  
Hotel „El Patio“  
„Gara Hotel“  
Hotel „Isla Baja Suites“

## **WEGBESCHREIBUNG**

### **Von der Altstadt von Garachico bis San Juan del Reparo**

**Länge der Route:** Bis San Juan del Reparo: 10,3 km. Bis zum Aussichtspunkt „Garachico“: 11 km

**Dauer der Route:** ca. 15 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 30 Minuten

Beim nächsten Ziel erkunden Sie die mittleren Höhen von Garachico. Um nach San Juan del Reparo zu kommen, biegen Sie links auf die TF-42 ein Richtung Icod de los Vinos. Fahren Sie durch den Tunnel von Garachico und den von El Guincho. Nach etwa 4 km kommen Sie an eine Gabelung in zwei Richtungen. Die erste ist gekennzeichnet mit „Puerto de La Cruz – Santa Cruz“, oder TF-5. Die zweite ist ausgeschildert mit „Icod de los Vinos“ (TF-28), „Guía de Isora“ (TF -414) und „Playa de San Marcos“. Nehmen Sie die zweite, indem Sie auf der rechten Fahrspur bleiben. Nach einer leichten Rechtskurve fahren Sie ab Richtung Icod de los Vinos. Ein paar Meter weiter bergauf kommen Sie an einen Kreisverkehr, an dem Sie die erste Ausfahrt nehmen (ausgeschildert mit „El Tanque – Guía de Isora“). So kommen Sie auf die TF-82. Bleiben Sie auf dieser Straße, bis Sie nach etwa 5 km in der Ortschaft San Juan del Reparo ankommen. Auf dem Weg dahin fahren Sie durch die Ortschaften Los Canales und El Genovés. An den Straßenrändern finden Sie Parkplätze. Der nächste Besichtigungsort ist der Aussichtspunkt „Mirador de Garachico“. Um dorthin zu gelangen, fahren Sie nochmals auf die TF-82 Richtung El Tanque. Nach 650 m sehen Sie den Aussichtspunkt an der rechten Straßenseite. Fahren Sie rechts ab. Sie finden dort ein Restaurant, ein Geschäft und Parkplätze.

### **Von San Juan del Reparo und dem Aussichtspunkt „Garachico“ zum Rastplatz „Arenas Negras“**

**Länge der Route:** 5,1 km. **Dauer der Route:** ca. 10 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 30 Minuten

Das nächste Ziel ist der Rastplatz „Arenas Negras“. Verlassen Sie den Aussichtspunkt „Garachico“ nach links auf die TF-82. An der zweiten Kurve biegen Sie rechts ab, und nach wenigen Metern nochmals auf die Straße „Nueva“. An der ersten Kreuzung fahren Sie bergauf rechts den „Camino del Reparo“. Folgen Sie der Richtung „Camino del Monte“. Auf Ihrem Weg nach Arenas Negras fahren Sie durch eine schöne Landschaft von Gärten und Anbauflächen. Nach 2,7 km kommen Sie an eine Kreuzung, an der Sie links auf die Straße „de Las Nieves“ abbiegen. 200 Meter weiter fahren Sie rechts auf die TF-373, die von La Vega bis La Montañeta führt. Nach 1,6 km sehen Sie auf der linken Seite die Einfahrt von Arenas Negras. Die Route geht 2 km auf einem Schotterweg weiter. Fahren Sie bitte vorsichtig. Danach zweigt eine neue Piste ab, die aber nur für Fahrzeuge mit Allradantrieb zugelassen ist.

An der Kreuzung der beiden Wege gibt es keine Parkplätze. Gegebenenfalls sollten Sie deshalb die ganze Strecke zu Fuß gehen.

## **AUSGANGSORT**

### **GARACHICO**

Diese Route führt Sie durch die Gemeinde Garachico, von ihrer Küste bis zu den Höhen. Es wird besonderer Wert auf die Plätze mit dem wichtigsten Kulturerbe und die Landschaft gelegt.

Garachico ist eine kontrastreiche Gemeinde voller Geschichte. Von der Agrarlandschaft der Küstenregion bis hinauf zu den vulkanischen Gipfeln ist in der Gemeinde das reiche Natur- und Kulturgut erhalten geblieben. Dies entzückt ihre Besucher und macht sie verliebt in diesen kleinen Teil der Insel. An der Küste sind noch viele Gebäude zu sehen, die seit der spanischen Eroberung gebaut wurden und von dem Vulkanausbruch 1706 verschont geblieben sind, der den Hafen und einen großen Teil des Dorfes zerstörte. Das Schloss von San Miguel („Castillo de San Miguel“) erhebt sich majestätisch vor dem Meer und übersteht schadlos den Lauf der Zeit. In den Straßen der Altstadt, die 1994 zum Weltkulturerbe erklärt wurde, befinden sich andere Gebäude aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Der Besuch des Hauses „la Casa del Marqués de la Quinta Roja“ ist eine gute Ergänzung der Route. Es gibt Ihnen einen Einblick in die früheren Adelshäuser und in die soziale Entwicklung einer der wichtigsten Familien der Insel.

Während des Rundgangs können Sie auch die wunderbaren Ausblicke genießen, die dessen Aussichtspunkte bieten. Dort machen Sie sich ein perfektes Bild von der historischen Entwicklung des Ortes.

Diese Route führt Sie außerdem an den vulkanischen Ursprung von Teneriffa, indem sie Ihnen die Umgebung „Arenas Negras“ im Naturschutzgebiet „Reserva Natural Especial del Chinyero“ zeigt. Der dunkle Sandboden gibt einer Umgebung den Namen, die von Vulkanlandschaft, gemischt mit Kiefernwald geprägt ist.

**UTM Koordinaten:**

28.373133, -16.764614

**Geographische Koordinaten:**

28°22'23.28"N, 16°45'52.61"W

**Mehr Information:**

[www.garachico.es](http://www.garachico.es)

## GARACHICO Geschichte, Natur und Kulturerbe

### STATIONEN

#### AUSSICHTSPUNKT „EMIGRANTE“

Der Aussichtspunkt und das „Denkmal der Auswanderer“ befinden sich nahe dem Fischerhafen von Garachico. Das Monument gedenkt der Tausenden von Kanaren, die auf der Suche nach Arbeit und Wohlstand nach Amerika ausgewandert sind. Es wurde von dem Verband „Asociación los Chicharros Mensajeros“ im Jahre 1990 errichtet. Fernando Garcarramos gestaltete die zwei Meter große Skulptur aus Bronze mit einer Gedenktafel, die an die Emigration erinnert. Vom Aussichtspunkt hat man einen außerordentlichen Ausblick auf den Ort und den Hafen von Garachico. Auch der Lavaström vom Vulkanausbruch 1706 lässt sich von da gut nachempfinden.



**Adresse:**

Carretera General Icod de los Vinos-Buenavista del Norte, TF-42. Garachico

**UTM Koordinaten:**

28.372428, - 16.770108

**Geographische Koordinaten:**

28°22'20.74"N, 16°46'12.39"W

**Mehr Information:**

[www.garachico.es](http://www.garachico.es)

#### ALTSTADT VON GARACHICO

Der Ursprung von Garachico findet sich direkt nach der spanischen Eroberung der Insel. Cristóbal de Ponte aus Genua gründete es Ende des 15. Jahrhunderts. Dank der Fruchtbarkeit des Bodens, vor allem im Bereich von La Caleta, hat Garachico sehr schnell eine hohe Produktivität erreicht. Zusammen mit der Nähe zum Meer machte dies Garachico im 16. und 17. Jahrhundert zum wichtigsten Exporthafen. Das Wirtschaftswachstum führte zu einer raschen städtischen Entwicklung. Die Bevölkerungszahl stieg und Banker, Händler und Adelsfamilien ließen sich dort nieder. Allerdings bereitete der Ausbruch des Vulkans Arenas Negras 1706 allem ein Ende. Der Lavaström vernichtete Wohnviertel, Ackerboden, Häuser usw. und zerstörte den Hafen. Dieser tragische Vorfall ließ die kommerzielle Bedeutung des Ortes verschwinden. Die Händler sahen sich genötigt, andere Häfen wie die Mole von Puerto de La Cruz zu benutzen. Die Adelsfamilien und die Bourgeoisie zogen in andere Gegenden. Trotz des Geltungsverlustes ist in Garachico noch immer ein prächtiges Kulturgut erhalten geblieben, was den erfolgreichsten Zeitraum sowie die geschichtlichen Etappen danach widerspiegelt.

Der Spaziergang durch dessen Straßen laden seine Besucher ein, sich an der Schönheit der Gebäude zu erfreuen. Außerdem können sie einige seiner Traditionen entdecken und die Geschichte vom Norden der Insel kennenlernen.

Die vortreffliche Erhaltung seines Kulturguts hat es ermöglicht, dass das Zentrum im Jahre 1994 zum Weltkulturerbe in der Kategorie Gesamtgeschichte erklärt wurde. Der älteste Teil stammt aus dem 16. und 18. Jahrhundert. Die Kapelle „Ermita de San Roque“, das Schloss „Castillo de San Miguel“ und der Park „Parque de la Puerta de Tierra“ grenzen diesen ab. Der Park erhält eine alte Skulptur aus Stein. Diese ist als „Puerta de Tierra“ (Tor zum Land) bekannt, durch das die Passagiere des alten Hafens von Garachico aus- und eingingen.

Es gibt viele Gebäude und Plätze von Bedeutung, unter denen Monumentalbauten wie die Kirche „Iglesia de Santa Ana“ und das Kloster „Convento de San Sebastián“ besondere Beachtung verdienen.

Die Stadtlandschaft erhält immer noch die Erinnerung an die alten Zeiten am Leben, als Garachico wichtigster Wirtschaftspol der Insel war und die bedeutendsten Persönlichkeiten der damaligen Gesellschaft durch seine Straßen liefen.



**Adresse:**

Carretera General de Icod de los Vinos-Buenavista, TF-42. Garachico

**UTM Koordinaten:**

28.371928, -16.767589

**Geographische Koordinaten:**

28°22'18.94"N, 16°46'3.32"W

**Mehr Information:**

[www.garachico.es](http://www.garachico.es)

## STATIONEN

### SAN JUAN DEL REPARO UND DER AUSSICHTSPUNKT „GARACHICO“

San Juan del Reparo ist eine kleine Siedlung auf den mittleren Höhen von Garachico. Seine hauptsächlich wirtschaftliche Aktivität ist noch immer die Agrikultur, vor allem zur Selbstversorgung. Dies formt eine schöne Landschaft voller Gemüsegärten und traditioneller Konstruktionen. Der Anbau in diesem Teil ist, im Gegensatz zu dem für den Export an der Küste, für den Verbrauch der ländlichen Familien bestimmt.

Eines der wichtigsten Gebäude ist die Kirche „Iglesia de San Juan Bautista“, die aus dem 17. Jahrhundert stammt. In ihr befinden sich künstlerische Juwelen wie das Bild von San Juan. Dieser Heilige gibt dem Ort seinen Namen. Sie beherbergt auch ein wertvolles Gemälde der Jungfrau Virgen de Guadalupe und ein bemerkenswertes Mudejardach.

Laut mündlicher Überlieferung haben die Einwohner an einem der Vulkanausbrüche das Bild des Heiligen San Juan zu einer Prozession mitgenommen. Sie liefen zum heutigen Aussichtspunkt „Mirador de Garachico“, wo die Lava herunter floss. Sie wollten ihre Häuser vor den furchtbaren Auswirkungen des Vulkans schützen. Die Lava hörte auf zu fließen, ohne ihre Besitztümer zu beschädigen. Dieses Wunder ist seitdem als „milagro del reparo“ bekannt. So wurde der Name der Siedlung zu „San Juan del Reparo“.

Eines der bemerkenswerten Ziele des Ortes ist „Mirador de Garachico“, ein vortrefflicher Aussichtspunkt direkt am Meer. Er bietet wunderschöne Sonnenuntergänge und ein außerordentliches Panoramabild von der Altstadt Garachicos und dem Atlantik.

Die Siedlung ist auch Ausgangspunkt von einem Wanderweg, der bis nach Garachico führt. Der Weg geht durch die Straßen der Siedlung und hinunter bis zur Altstadt der Gemeinde. Teil der Strecke ist ein gepflasterter Abschnitt, der aus dem alten Reitweg stammt. Dieser geht zickzackartig hinab und bietet eine tolle Aussicht vom Dorf und dem Hafen von Garachico.

Genießen Sie bei dem Spaziergang die einzigartige Landschaft, in der man den Lavastrom vom Vulkanausbruch des Berges „Montaña de Trevejo“ 1706 sehen kann. Die Vegetation ist geprägt von Kiefernwald, „fayal-brezal“ (Baumheide-Buschwald) und manchen auf Felsen wachsenden Pflanzen wie „Bejeque“ (Aeonium), „Tomillo“ (Thymiane), „Cardoncillo“ (Gabelige Leuchterblume), „Helecho“ (Farne) und „Líquenes“ (Flechten).



**Adresse:**

Carretera General Icod de los Vinos-Armeñime, TF-82. San Juan del Reparo, Garachico

[San Juan del Reparo \(Kirche „Iglesia de San Juan Bautista“\)](#)

**UTM Koordinaten:**

28.363297, -16.758178

**Geographische Koordinaten:**

28°21'47.87"N, 16°45'29.44"W

[Aussichtspunkt „Garachico“](#)

**UTM Koordinaten:**

28.362178, -16.76335

**Geographische Koordinaten:**

28°21'43.84"N, 16°45'48.06"W

**Mehr Information:**

[www.garachico.es](http://www.garachico.es)

### **Information über den Wanderweg:**

Länge: 4,5 km

Schwierigkeitsgrad: niedrig

Dauer: 1 Stunde und 30 Minuten

## STATIONEN

### „ARENAS NEGRAS“

„Arenas Negras“ ist ein Naturareal im Naturschutzgebiet „Reserva Natural Especial del Chinyero“. Dort gibt es einen Rastplatz, wo Wanderwege beginnen, die nach El Chinyero oder zum Vulkan „Arenas Negras“ führen, der auch als „Trevejo“ bekannt ist. Dieser Vulkan hat beim Ausbruch 1706 den Hafen und einen großen Teil vom Dorf Garachico zerstört. Deutlich erkennbar handelt es sich um eine Landschaft vulkanischen Ursprungs, wo schwarzer Sandboden vorherrscht, bereichert durch das Grün des Kiefernwaldes. Verschiedene Wege durchqueren dieses Gebiet, auf denen Besucher die Plätze erwandern können, die von den letzten Vulkanausbrüchen auf Teneriffa betroffen waren.



**Adresse:**

Carretera de La Vega a La Montañeta,  
TF-373, Km 1,6

Einfahrt „Arenas Negras“

**UTM Koordinaten:**

28.332581, -16.758389

**Geographische Koordinaten:**

28°19'57.29"N, 16°45'30.20"W

Rastplatz „Arenas Negras“

**UTM Koordinaten:**

28.320081, -16.757456

**Geographische Koordinaten:**

28°19'12.29"N, 16°45'26.84"W

## **ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE**

### **„HACIENDA LA QUINTA ROJA“**

„La Quinta Roja“ ist ein in der Gegenwart zum Besucherzentrum restrukturiertes Herrenhaus. Es beherbergt eine Ausstellung über die Geschichte des Hauses und seiner Besitzer und ist anschauliches Beispiel der überlieferten Behausung einer der wohlhabendsten Familien der Insel.

Das Haus ist umgeben von angebauten Bananenstauden und befindet sich sehr nahe dem Meer. Es war der ländliche Wohnsitz der Marquise „la Quinta Roja“ und ist bekannt als vortreffliches Beispiel traditioneller Architektur eines vorstädtischen Landhauses.

Beim Besuch des Hauses sind verschiedene Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Zum Beispiel sind die Kapelle „Ermita de San Cristóbal“ aus dem 17. Jahrhundert, die Bibliothek, der Weinkeller und das „Despacho del Marqués“ (Arbeitszimmer vom Marquis) einen Besuch wert. Außerdem gibt es einen audiovisuellen Saal, in dem die unterschiedlichen Prozesse von Anbau und Produktion der Bananen erklärt werden. Eine andere Ausstellung schildert die Geschichte der Gemeinde.

- Integriert in „Red de Calidad Tenerife Rural“ (Qualitätsnetz ländlicher Betriebe Teneriffas)

- Es wird empfohlen, die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Adresse:**

Carretera General de Icod de los Vinos-Buenavista, TF-42. Garachico

**UTM Koordinaten:**

28.372672, - 16.775442

**Geographische Koordinaten:**

28°22'21.62"N, 16°46'31.59"W

**Mehr Information:**

[www.teneriferural.org](http://www.teneriferural.org)

### **LA CALETA DE INTERIÁN**

La Caleta de Interián ist ein ursprüngliches Fischerdorf, in dem Sie einen ruhigen Spaziergang entlang seiner Küste genießen können. Dort befinden sich auch groß angelegte Produktionsflächen, wo früher Zucker und Wein angebaut wurden. Jetzt setzt man hauptsächlich auf Bananen.

**Adresse:**

Calle de Interián (Kreuzung mit den Straßen Icod de los Vinos - Buenavista del Norte, TF-42)

**UTM Koordinaten:**

28.373436, -16.793244

**Geographische Koordinaten:**

28°22'24.37"N, 16°47'35.68"W

## **ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE**

### **WANDERWEG „PR-TF 43 CHINYERO“**

Der Wanderweg „PR-TF 43 Chinyero“ zeigt Ihnen eine der schönsten Landschaften Teneriffas: das Naturschutzgebiet „Reserva Natural Especial del Chinyero“. Er führt um den Vulkan Chinyero herum, dessen Ausbrüche (der letzte im Jahre 1909) ein Szenarium aus Lavaströmen und einzigartigen geologischen Formationen geschaffen haben. Auf Ihrem Spaziergang durchqueren Sie Gebiete aus schwarzem „Picón“ (eine Art Schotter aus Lavagestein), Kiefernwälder und Badlands (stark zerfurchte Oberflächen). Ausgangspunkt ist der Rastplatz „Arenas Negras“, wo der Zugang zum Wanderweg „Circular del Chinyero“ ausgeschildert ist, der Sie kreisförmig um den Vulkan führt. Von dort haben Sie verschiedene Aussichten zum Berg, zum Teide und zum Vulkan Pico Viejo.

**Adresse:**

Carretera de La Vega a La Montañeta,  
TF-373, Km 1,6

„Arenas Negras“ (Ausgangsort)

**UTM Koordinaten:**

28.320081, - 16.757456

**Geographische Koordinaten:**

28°19'12.29"N, 16°45'26.84"W

### **Information über den Wanderweg:**

**Länge:**

Wanderweg bis „Circular del Chinyero“: 4,1 km

„Circular del Chinyero“: 5,7 km

Insgesamt, hin und zurück: 14 km

Schwierigkeitsgrad: niedrig

Dauer: ca. 4 Stunden



## ZUM ESSEN

### RESTAURANT „RIBAMAR“

Das Restaurant „Ribamar“ bietet eine reichhaltige Speisekarte, die sich auf typische Gerichte der kanarischen Inseln konzentriert. Dank der tollen Aussicht über das Meer können seine Besucher die traditionell kanarische Küche geniessen, während sie das Panoramabild vom Roque und der Ortschaft Garachico bewundern.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen
- Es wird empfohlen die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Adresse:**

Carretera General Icod de los Vinos-Buenavista, 12. Las Cruces. Garachico

**Tel.:** 922 831 311

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Samstag

12:00 – 22:30 Uhr

Sonntags 12:00 – 21:30 Uhr

Montags 12:00 – 17:00 Uhr

Dienstags geschlossen

**UTM Koordinaten:**

28.372633,- 16.782172

**Geographische Koordinaten:**

28°22'21.48"N, 16°46'55

### RESTAURANT „EL TRASMALLO“

Das Restaurant „El Trasmallo“ befindet sich in der Nähe von Garachico. Es bietet traditionell kanarische Küche und ist spezialisiert auf einheimische Fischarten. Daher ist der Name des Restaurants nicht verwunderlich, denn er bezieht sich auf eine traditionelle Kunst des Fischens.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen
- Es wird empfohlen die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Adresse:**

Carretera General del Norte Icod de los Vinos-Buenavista, s/n. Las Cruces, Garachico

**Tel.:** 922 830 274

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 23:00 Uhr

Sonntagabend und montags

geschlossen

**UTM Koordinaten:**

28.372017, -16.764433

**Geographische Koordinaten:**

28°22'19.26" N, 16°46'51.96"W

### RESTAURANT „CARMEN“

Das Restaurant „Carmen“ befindet sich in Icod de los Vinos in einer alten restaurierten Villa, nahe der Plaza und der Kirche „Iglesia de San Marcos“. In diesem Restaurant können Sie die typisch kanarische Küche genießen und Eigenkreationen des Kochs probieren.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen
- Es wird empfohlen die Öffnungszeiten vorher zu bestätigen

**Adresse:**

Calle Hércules, 2. Icod de los Vinos

**Tel.:** 922 810 631

**Öffnungszeiten:**

- Montag bis Donnerstag

12:30 – 21:30 Uhr

- Freitag und Samstag

12:30 – 23:00 Uhr

- Sonntags geschlossen

**UTM Koordinaten:**

28.367544, -16.721519

**Geographische Koordinaten:**

28°22'3.16"N, 16°43'17.47"W

## ANDERE

Weitere Cafés, Bars und Restaurants finden Sie unter der folgenden Adresse im Internet:

[www.garachico.es/index.php/mod.pags/mem.detalle/idpag.15/cat.343/chk.8653f11bc6439ad90028677a8d3c9366.html](http://www.garachico.es/index.php/mod.pags/mem.detalle/idpag.15/cat.343/chk.8653f11bc6439ad90028677a8d3c9366.html)

## ZUM ÜBERNACHTEN

### HOTEL „LA QUINTA ROJA“

Dieses Hotel befindet sich in einer alten Villa, die früher den Marquis La Quinta Roja gehörte. Es ist ein perfektes Beispiel für traditionelle kanarische Haus-Architektur. Es liegt mitten in der Altstadt von Garachico in der Nähe vom Kloster „Convento de San Francisco“, dem Haus „Casa de Los Condes de La Gomera“, dem Gemeindehaus und der Kirche „Iglesia de Santa Ana“.

Der gute Erhaltungszustand versetzt seine Besucher in die Vergangenheit von Garachico. Das Hotel wurde unter der Prämisse gestaltet, der Geschichte und Originalstruktur besonderes Augenmerk zu verleihen. Die Galerien aus Kien, das Tafelwerk, der Innenhof usw. sind noch so erhalten wie früher. Die Zimmer sind mit viel Sorgfalt dekoriert, und das Hotel verfügt über Solarium, Sauna, Hydromassagebadewanne an der freien Luft und Terasse mit Springbrunnen.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

**Adresse:**

Glorieta de San Francisco, s/n.  
Garachico

**Tel.:** 922 133 377

**E-mail:**

hotelquintaroja@quintaroja.com

**UTM Koordinaten:**

28.373478, 28.373428, -16.764325

**Geographische Koordinaten:**

28°22'24.34"N 16°45'51.57"W

**Mehr Information:**

www.quintaroja.com

### LANDHAUS „EL PATIO“

Das Landhotel „El Patio“ befindet sich in einer alten Villa des 16. Jahrhunderts im Ort El Guincho, Gemeinde von Garachico. Seine Lage, mitten in einer Bananenplantage an der Atlantikküste, lädt ein zu ein paar Tagen Ruhe und Erholung.

Das Hotel hat insgesamt 26 Zimmer, die im rustikalen und traditionellen Stil gestaltet sind. Es hat einen Innenhof, Gärten, Whirlpool, Solarium, klimatisiertes Schwimmbad, Tennisplatz usw.

Seine ökologischen und künstlerischen Werte haben dazu geführt, dass es unter Denkmalschutz gestellt wurde.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

**Adresse:**

Finca Malpaís – El Guincho.  
Garachico

**Tel.:** 922 133 280

**E-mail:** info@hotelpatio.com

**UTM Koordinaten:**

28.376228, - 16.739003

**Geographische Koordinaten:**

28°22'34.42"N, 16°44'20.40"W

**Mehr Information:**

www.hotelpatio.com  
reservas@hotelpatio.com

### „GARA HOTEL“

Diese gemütliche Hotelanlage befindet sich in Garachico, in einem renovierten kanarischen Haus. Es liegt mitten im Dorf und gibt seinen Besuchern die Möglichkeit, Geschichte und Kultur vom Norden Teneriffas zu entdecken.

Es verfügt über 16 sorgfältig dekorierte Zimmer, die in 2 Etagen aufgeteilt sind. Es hat auch ein Café, eine Terrasse und Solarium, von dem man außerdem einen tollen Ausblick auf das Schloss „Castillo de San Miguel“ und das Naturschwimmbad „El Caletón“ hat. Im Spa können Sie sich entspannen und die Ruhe der Umgebung genießen.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

**Adresse:**

Calle Esteban de Ponte, 7.  
Garachico

**Tel.:** 922 831 168

**E-mail:** info@garahotel.com

**UTM Koordinaten:**

28.373083, - 16.765572

**Geographische Koordinaten:**

28°22'23.10"N, 16°45'56.06"W

**Mehr Information:**

www.garahotel.com

## **GARACHICO** **Geschichte, Natur und Kulturerbe**

### **ZUM ÜBERNACHTEN**

#### **HOTEL „ISLA BAJA SUITES“**

Dieses Hotel liegt im Zentrum von Garachico und befindet sich in einem Haus aus dem 18. Jahrhundert. Diese Unterkunft ist eine gute Gelegenheit, den Lebensstil kennenzulernen, der früher in diesem Teil Teneriffas gepflegt wurde. Das Haus ist vor kurzem restauriert worden. Der Boden ist aus Holz und die Decke kunstvoll getäfelt. Da es sehr nahe an der Küste liegt, hat man einen herrlichen Ausblick zum Schloss „Castillo de San Miguel“ und dem Ozean. Insgesamt verfügt es über 6 Suites, alle mit Blick nach außen und die meisten aufs Meer. Die Anmut des Hotels und die privilegierte Lage ermöglichen einen einzigartigen Aufenthalt und die Möglichkeit, einige von Garachico's Schätzen zu entdecken.

- Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

**Adresse:**

Calle Esteban de Ponte, 3. Garachico

**Tel.:** 607 336 175

**E-mail:** [info@islabajasuites.com](mailto:info@islabajasuites.com)

**UTM Koordinaten:**

28.372853, - 16.765625

**Geographische Koordinaten:**

28°22'22.27"N, 16°45'56.25"W

**Mehr Information:**

[www.islabajasuites.com](http://www.islabajasuites.com)